

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 136 (2010)

Heft: 8: Nebelspalter Extra

Illustration: Asche zu Asche

Autor: Kamensky, Marian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



CASINO-SLAM

Wettstreit der Dichter und Poeten
Fr 28.5.

Türöffnung 19.30 Uhr
Beginn 20.30 Uhr



PUSSY 'N' PIMMEL

Eine Aufklärungsshow für Teens 'n' Oldies!
So 6.6.
20.00 Uhr



GESCHWISTER PFISTER

«Die Geschwister Pfister – in der Klinik»
Mi 9.6. – Sa 12.6.
20.00 Uhr



DAS OROPAX-KINDERPROGRAMM

«Ein Frosch namens Kuh»
Sa 19.6.
15.00 Uhr & 17.00 Uhr

VORVERKAUF

www.casinotheater.ch oder 052 260 58 58

Der Landbote



Tages Anzeiger

SIGGALER TAGBLATT

Zürcher Kantonalebank

winterthur

Am Rand gsäät

Starkes Fränkli, leeres Bänkli*

SIMON ENZLER

Es richtig Freud will sich nüd istölle, wenn me de staach Franke aluegt. Vor allem jetzt vor de Sommerferi het wohrscheinlich öpe en Schwiizer Hotelier e flaus Gfühl im Mage. Ond no flauer weds denn, wenn die Hotelier i de Hoptsaison us luter Touristemangel eres Fondue sölber mönd esse. Wo ani mit all dem Zörigschnetzlets? Wie lang sönd vakuumierti Chäsmaggerone haltbar?

Wenn sich die internationale Währige nüd bald erholid, denn stönd ösem Land apokalyptesch Ziite bevor: Als Tourischte tarnti chinesesch Altmetallhendlär chaufid d'Jungfraubahn zomene Spotpries, s'Vecheerhus wet als Ersatztällager an ä russisches Occasionshuus vehöckered, vor em regionale Arbeitsvermittligsbüro kempft en onderernährte Alphornblöser mit eme alkoholisierte Fahneschwinger om de letscht Platz i de Waateschlang ond amä Strossätaflä mit de Ufschreft «Sönd willkomml» hangäd en usgstürätä Souvenierverchäufer – er het sich mit ämä Chüeligort erhenkt.

Was nötzt ös öseri staach Währig, wenn ös niemed me nebis abchauft? Vor allem de Tourismus ond de Export chönd das z'gspürid obä. Wa bi ös e Hotelzimmer chosched, langed im Ossland för e Feri-

wohnig – als Ägetum! Ond wenn denn en ambitionierte Hobbychoch zum Bischpiil ä Schwiizer Präzisionswog will id Chochi stölle, denn chan e d'Feriwohnig tirekt wiedä vechaufe.



Aber es get en Usweg us dem Dilemma. Me moss efäch de Export mit äm Tourismus kombinierä: Wenn dä Tourist nüd zo ös chont, denn gönd mer zo em.

D'Schwiz mösst mit erem staachä Frankä im Ossland e paar marodi Ferideestinatione zemächäufä ond denn typisch eidgenössesch Tourismusknalälter det heri exportiärä: Wie wäs z.B. mit emä Swingerfest im Kolosseum? Sylvesterchläus am Carneval z'Rio? Walliser Kampfchüe z'Pamplona? Oder e Raclette-Meilä uf emä griechischä Ramschinslä?

D'Schwiz het i de ganze Wölt Ferikolonieä, die Iheimischä wärid Touristä im ägene Land ond anstatt Stürä wördis Kurtaxä zahle. Wenns ke Göld me hettid, denn chöntids als Gastarbeiter i d'Schwiz reisä ond mit emä Saisonstöll afl Göld verdiänä, dass wieder chöntid zrog reisä, zom deheem die helvetisch Kultur wieter z'gnüssä.

*Das Bänkli ist hier als Sitzgelegenheit für Touristen zu verstehen.

Asche zu Asche



MARIAN KAMENSKY